

# Regional

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73



## Mittagskurse:

Di: Tai Chi Ch'uan  
Natasa Maglov 076 580 67 76  
Mi: Vinyasa Flow Yoga  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
Mi: Medizinische Massage  
Ruth Hofer 079 419 74 11  
Do: Feldenkrais  
Claudia Lisowsky 056 442 28 09  
Do: IKA Individuelle Körperarbeit  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
Fr: Vinyasa Flow Yoga  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

## LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau

Haushaltgeräte

Zentralstaubsauger

Bauknecht macht

der Wäsche Dampf



Die neuen STEAM-Waschmaschinen  
24 h Service 0878 802 402

## Komfortbett „Lift“

Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

## MÖBEL-KINDLER-AG

[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18

## SCHINZNACH-DORF



Die Aussenhülle aus Aluminium fügt alt und neu zu einem Ganzen zusammen.

## «In den neuen Räumen lässt es sich gut arbeiten»

Gemeindehaus Villigen: Metamorphose geglückt

(msp) - Am Samstag, 26. März, wird nach rund einjähriger Bauzeit das sanierte und erweiterte Gemeindehaus offiziell eingeweiht. Ein Freudentag, besonders für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung: Staubschleier überall, Baulärm und wuselnde Betriebsamkeit durch Handwerker gehören nun endgültig der Vergangenheit an.

Gemeindeschreiber Markus Vogt bringt auf den Punkt, was der einhellige Tenor

unter den Gemeindeangestellten ist: «Mir gefällt das neue Haus. Früher war es in einigen Räumen zu kalt im Winter und es gab Durchzug, im Sommer war es zu heiß. Mich persönlich freut am neuen Gemeindehaus deshalb die dicke Isolationsschicht. Für mich ist das der grösste Fortschritt, eine richtige Komfortsteigerung.»

Raumklima zum Wohlfühlen  
Vogt kennt «sein» Gemeindehaus wie kaum ein zweiter, ist er doch schon seit 1988 in diesem Gebäude als Gemeinde-

schreiber tätig, einem Gebäude notabene mit Baujahr 1970. «Das Raumklima ist jetzt ganz anders, man fühlt sich wohler bei der Arbeit. Vielleicht habe es ja auch noch ein wenig mit Psychologie zu tun», meint er gutgelaunt. «Wir arbeiten jetzt in einem Haus, das Minergie-Standard erfüllt. Alles ist auf Energieeffizienz ausgerichtet. Zum Beispiel die Beleuchtung: Wenn niemand mehr im Raum ist, gehen die Lichter automatisch aus.»

Fortsetzung Seite 5 + 6



Die ersten zwei Umbrecht-Bagger sind letzten Montag auf dem Campusgelände aufgefahren und haben mit den Aushubarbeiten begonnen. Das freute insbesondere Stadtrat Daniel Moser und Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiller, die sich mit «Schampus auf den Campus» zuprosten (kleines Bild). Unter ein harter Kern von Personen, die seit Jahren auf diesen Moment, den realen Beginn der Arbeiten am Campus, warten. Von links: Generalunternehmer HRS-Vertreter Christian Peter, Jerry Thommen von BB Architekten, Bern, Andreas Döhner, Daniel Moser, Hans Moll von Immobilien Aargau, Hanspeter Scheiwiller, Christoph Bader, FHNW-Projektleiter Markus Baertschi und Campus-Projektleiter Olivier Dinichert vom Kanton (und andere mehr).



## «Wir können es kaum erwarten»

Campus-Aushub in Angriff genommen

(rb) - Zur grossen Freude eines harten Kerns der Campus-Planer von Gemeinde, Stadt, Kanton und Fachhochschule wurden am 21. März zu herrlichem Frühlingsanfang-Wetter die Aushubarbeiten für den FHNW-Campus in Angriff genommen. Das war auch Anlass für ein «Baustellen-Zmorge».

«Seit 1996 sind wir in Windisch dran», erklärte Gemeindeammann Hanspeter Scheiwiller, der die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton, der HRS und der Bevölkerung lobte. Ebenso freute sich Stadtrat Daniel Moser an dieser «Operation am offenen Herzen» der Region, die Brugg-Windisch ins Zentrum rücken werde. FHNW-Vertreter Markus Baertschi meinte: «Wir können es kaum erwarten». VR-Präsident Urs Umbrecht von der gleichnamigen Bauunternehmung dankte für den grossen

[www.ag/campus](http://www.ag/campus)



## Fantastisches Fasnachts-Finale in Riniken

Die Fasnächtler der Region kamen letztes Wochenende an der Jubla-Kinderfasnacht in Villnachern, am Windischer Schränzer-, am Bözer Masken- und am Riniker Trompeterball nochmals so richtig auf ihre Kosten. Wobei mit dem sonntäglichen Umzug in der Narren-Hochburg Riniken die Fasnacht ein fantastisches Finale erlebte - bei prächtigem Wetter und dichten Zuschauerreihen notabene (Bild oben). Nun verzichtete sich Frau Fasnacht wieder für ein Jahr. Doch hält, ein letztes Gastspiel gibt sie ja noch - dank dem Maskenball in Auen-

stein vom Samstag ist die fünfte Jahreszeit noch nicht ganz vorbei. Auch darüber mehr

auf Seite 8

**KOSAG Transport AG**

Ab sofort ist der  
Kompostierplatz  
am Samstag-Vormittag  
wieder geöffnet,  
jeweils von 0730 bis 1200

**Abfall-Annahme**  
für jedermann

Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg

**Tel. 056 441 11 92**

e-mail: [kosag@kosag.ch](mailto:kosag@kosag.ch)

[www.kosag.ch](http://www.kosag.ch)



## Eine Schlosstour mit Rückenwind gefällig?

Die Tage werden länger und wärmer - und damit ist die Zweirad-Saison lanciert. Verschiedene Fahrrad- und Motorrad-Geschäfte feierten bereits Frühlingserwachen. Zum Beispiel der Brugger Bike-Shop No Limit, der in Zusammenarbeit mit Aargau Tourismus für Gäste, Vereine und Gruppen geführte Elektrovelo-Ausfahrten anbietet: etwa eine Wasser-

schlosstour und eine grosse oder kleine Burgentour. Diese Touren - dank den E-Bikes von Flyer ist Rückenwind garantiert - können ab Mitte Mai bei No Limit gebucht werden (im Bild haben Chef Roli Hunziker und Marianne Spiess bei der Habsburg schon mal Mass genommen). Mehr über dieses und weitere Angebote von Bike-Spezialisten

auf Seite 7



«10% auf  
das gesamte  
Sortiment»

Ab 24.3. bis 26.3.11

NEUMARKT  
DROGERIE



Die Klingnauer Pontoniere nahmen «Ueli's Sparmee» auf die Schippe.

**WWW.NEUMARKTBRUGG.CH**

# Vom Gau der Turnerschau

Turnfamilie Bözberg musste Turnshow absagen – Kindervorführungen am Sa 26. März

(A. R.) - «Mer überstrahle alles» lautete das Motto der Turn-Show-Bözberg. Man wollte das Endlager auf die Schippe nehmen. Weil alles rund um Radioaktivität nach der Atomkatastrophe in Japan definitiv nicht mehr ironiefähig ist, hat der Turnverein die Turn-Show abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

«Vor dem Hintergrund der Ereignisse in Japan mit vielen betroffenen Menschen und einer auf der ganzen Welt beunruhigten Bevölkerung ist es derzeit nicht vertretbar, dieses Thema zu verulken», sagt TV-Präsident Benjamin Plüss. Statt der Turn-Show, die am Samstag, 26. März, sowie am Freitag 1. und Samstag 2. April hätte über die Bühne der Turnhalle Oberbözberg gehen sollen, wird da nun am Samstag um 19 Uhr ein Kinderprogramm durchgeführt. «Ohne Theatersequenzen, aber

mit jenen Reigenvorführungen, für welche die Kinder doch lange geübt haben», betont Benjamin Plüss.

#### «Wir waren auf der Zielgerade»

Die Turn-Show Bözberg, das ist eine einzigartige, humorvoll verflochtene Kombination von vergnügtem Bühnengaudi und turnerischen Darbietungen. Dafür haben die rund 120 Mitwirkenden der Turnfamilie auch heuer keinen Aufwand gescheut – und sich während rund eineinhalb Jahren minutiös vorbereitet. «Wir waren auf der Zielgerade, alles wäre parat gewesen, von der Kulisse über die Vorführungen bis zum Theater», erklärt Regisseur Thomas Obrist.

#### Quand la réalité dépasse la fiction

Der talentierte Schwank-Autor hatte wiederum eigens ein 35-seitiges Drehbuch verfasst. Was gestern lustig war, wäre heute geschmacklos: Eine gelb-schwarz dekorierte Turnhalle, das Radioaktivitäts-Symbol und Leute in Schutzzanzügen allüberall, einen Traubenzucker als Jodtablette zur Begrüßung, das Bühnenbild ein marodes Endlager im DDR-Chic, «Gulasch im Giff-fass» als Stärkung für die Lachmuskele, eine Story mit seismischen Störungen und Wassereinbrüchen – nein, das konnten sie, quand la réalité dépasse la fiction, so natürlich nicht bringen. «Jetzt lassen wir die Sache mal ruhen. Viel-



Thomas Obrist und Benjamin Plüss sagen sorry – aber man konnte nicht anders.

leicht bringen wir nächstes Jahr eine angepasste Version zur Aufführung, zumal das Thema Tiefenlager aktuell bleiben wird», so Thomas Obrist.

«Auch wenn die Kindervorführungen jetzt quasi 'unplugged' gegeben werden, ganz trocken wird auch dies nicht», unterstreicht er. «Es kann kommen, wer will. Wir werden viel improvisieren, was sicher auch eine interessante Ausgangslage ist.»

#### Fast wärs auch unser Gau geworden

Wenn die Turnshow-Absage auch die am wenigsten schlimmste Auswirkung

des japanischen AKW-Desasters darstellen mag, schade ist das Ganze allemal. Nicht nur, aber auch weil Regional letzte Woche eigentlich eine ganzseitige Vorschau auf diesen Bözberger Grossanlass publizieren wollte – und diese jedoch glücklicherweise gerade noch aus der Zeitung kippen konnte. Nicht auszudenken, wenn im Regional, während in Japan mal der eine, mal der andere Reaktor explodiert und grossflächig Radioaktivität freisetzt, ein Gag-Feuerwerk zum Thema Strahlung gezündet worden wäre. Das wäre wohl auch unser Gau geworden...



Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw. – Zägelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Aus-hubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.- Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.– erstellen wir Ihnen Ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig. www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

LBC Evelyn Ilg dipl. Lebensberatung / Coach Unterstützung / Begleitung / Hilfeleistung 056 284 09 46 (Praxis) 079 638 26 22 (Mobile) 0901 000 250 (Fr. 1.80 ab Festnetz)

Zu verkaufen verschiedene Jazz-LP, auch Schallplatten-Raritäten. Tel 056 223 29 70 W. Egli, Bebie-Weg 4 B, 5300 Turgi

Antikschreinerei Bözberg. Reparaturen von Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden. Alwin Pfister, Husmattstrasse 391 Tel 056 441 11 16 • Fax 056 442 58 01 Natel 079 676 97 05

Flohmarkt-Garage Sale an der Holzgasse in Hausen am Samstag, 16. April von 9 bis 16 Uhr. Grosse Auswahl von A bis Z Wo? Bei den Ballons!

Hausräumung / Entsorgung aller Art Tel. 077 431 18 15

In Ihrem Eigenheim unterstützen Sie: Pflege und Haushalt; Rufen Sie mich unverbindlich an: Betagtenbetreuung Beding. – Tel: 079 336 61 55

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

## Fusion mit «2h&m» gutgeheissen

GV Gewerbeverein Windisch: Jörg Wüst jetzt auch formell Präsident

(A. R.) - «Ist jemand dagegen?», fragte Jörg Wüst, als über die beantragte Fusion mit dem Gewerbeverein Hausen, Habsburg und Mülligen, kurz 2h&m, abgestimmt wurde. Nun, kein Nein ist manchmal auch ein Ja. Sodass die Fusion sozusagen einstimmig abgesegnet wurde.

Nach dem positiven beziehungsweise nicht negativen Signal «werden wir die Fusion in den nächsten Monaten in Angriff nehmen», sagte der anwesende 2h&m-Präsident Roger Widmer. Dies nachdem das Anliegen an der letzten 2h&m-GV auf offene Ohren gestossen sei. «Gemessen am Aufwand geht einfach zuwenig», meinte kurz und knackig 2h&m-Vize Andy Bürge zum Beweggrund für den Zusammenschluss.

#### Vom Quasi- zum «echten» Präsidenten

Nach dem Rücktritt von Robert Nyffenegger war der Gewerbeverein Windisch jahrelang präsidenten-, aber keineswegs führungslos: Vize Jörg Wüst versah de facto dieses Amt. Den Vorschlag aus der Versammlung, nun auch formell den Präsidenten zu machen, nahm er «bis zur Fusion mit 2h&m» an – grosser Applaus. Der Vorstand wurde in globo bestätigt. Folge: jetzt haben sie keinen Vize...

#### «Unternehmen deutlich optimistischer»

Seitens KMU Region Brugg erläuterte Martin Jakob die Resultate der regionalen Wirtschaftsumfrage «Pulsmesser». 34 % der Unternehmen seien von einem Umsatz-, 25 % von einem Gewinnrückgang ausgegangen. Eingetroffen sei dies jedoch nur bei 14 bzw. 11 % der Firmen. Fazit: «Das Geschäftsjahr 2010 ist den Unternehmen viel besser gelaufen als erwartet – und heuer sind sie deutlich optimistischer als vor einem Jahr.»

Martin Jakob erwähnte, dass demnächst eine Kampagne fürs Einkaufen in der Region lanciert werde. Vermittelt werden soll: Wer hier – und nicht «im Düütsche» – einkauft, bekennt sich zum Erhalt der hiesigen Arbeitsplätze.

#### «In 2 bis 3 Jahren plus 800 Einwohner»

Neben Daniel Weber, Präsident der Brugger Gewerbevereinigung Zentrum, war an der GV auch Ammann Hanspeter Scheiwiler zugegen. Und gab einen eindrücklichen Überblick, was baulich in Windisch derzeit alles geht. Neben dem Campus-Bau start erwähnte er unter anderem, dass: - das Baugesuch für die Grossüberbauung Fehlmannmatte im April eingereicht werde, - sich die Stegbünt im Unterdorf voll in Bau befinden, - dass die Baubewilligung für die Überbauung Dorfkern erteilt worden sei und nach dem obligaten Archäologen-Jahr der Baustart wohl im Sommer 2012 erfolge, - diese Woche die Jurierung des Kunz-Areal-Projekts stattfinde, - dass man das Baugesuch für den sogenannten Tower – mit Hotelnutzung – zwischen Juni und Oktober erwarte.

«In den nächsten zwei bis drei Jahren wird Windisch um gegen 800 Einwohner wachsen», kam er zum Schluss. Vor allem auch für Gewerbe beste Aussichten.

**Jahreskonzert**  
**«Fernsehabend»**  
Samstag, 2. April 2011, 20 Uhr  
Turnhalle Villnachern  
Am Freitag, 1. April Barbetrieb ab ca. 21 Uhr  
und am Samstag nach dem Konzert  
Musikgesellschaft Villnachern

#### Haushalts-Unterstützung gesucht

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Haushalts-Unterstützung für sämtliche Arbeiten, die anfallen. Dies sind: Staubsaugen, Böden feucht aufnehmen, Badezimmer und WC reinigen, abstauben, waschen, bügeln, Fenster putzen plus allfällige Arbeiten wie Papier bündeln, Auto reinigen, einkaufen etc. Wir sind eine Familie mit zwei Kleinkindern von Brugg und stellen uns einen Arbeits-einsatz von 4 - 8 Stunden pro Woche vor. Melden unter Chiffre 240311 bei Regional, Postfach 745, 5201 Brugg

## Wohnungen

zu vermieten in Veltheim  
stilvolle, renovierte

### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

85 m<sup>2</sup>; an der Schulhausstr. 15

- herrliche Aussicht, idyllische Lage, schöner Balkon
- Mit Cheminée, weisse Plattenböden, Zimmer Eichenparkett
- eigener Waschraum mit WM / Tumbler
- Nähe Postauto

Mietzins Fr. 1'470.– (exkl. NK)

mit Garage möglich: + Fr. 110.–

Bezug nach Vereinbarung

Auskunft: 079 644 67 71

## wincasa

Windisch, Kestenbergstr. 12-18

### CHARMANTE WOHNUNG



### 3.5 Zimmer-Wohnung

63 m<sup>2</sup>, ab CHF 1'280.- inkl. NK

### 4.5 Zimmer-Wohnung

74 m<sup>2</sup>, CHF 1'450.- inkl. NK

- Wohnbereich Parkett
- Moderne Küche/Bad
- Gemütlicher Balkon
- Einbauschrank vorhanden
- Kein Lift
- Sehr gepflegte Umgebung
- Nähe Coop, Migros u. ÖV
- Abstellplatz/Bastelraum vorhanden
- Per sofort oder n. V.

Wincasa AG

4601 Olten

www.wincasa.ch

Telefon 062 287 82 65

sarah.militello@wincasa.ch



### Sanitärservice Boilerentkalkung

Tel. 056 441 82 00

### Sudoku -Zahlenrätsel

7							4
	8			5	6		
	4			7	9		
2		9		4		1	
							8
9		7	5	2			
	1		3		2		
5		2	4				
6						7	

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Ich gehe n chste Woche nach Schottland.

Wann taucht dann wohl das Nessie auf?

Im allgemeinen so nach f nf bis sechs Whiskys!



## PUTZFRAUEN NEWS

## TRB will vernetzen und sucht HMP's

Im Aufbruch zu neuen Ufern begriffen

(rb) - Erst einmal die Auflösung des Titels: Tourismus Region Brugg (TRB) sucht hoch motivierte Privatpersonen (HMP) zur Mithilfe bei Führungen und zur Verstärkung der personellen Ressourcen des Vereins bei Anlässen. Das berichtete der designierte und später auch gewählte Präsident von TRB, Dietrich Berger, anlässlich der Generalversammlung im Bären Birr. Dort wurde den insgesamt 26 Anwesenden auch erklärt, wie sich der Verein in Zukunft zu entwickeln gedenkt.

Die Absichten sind klar: TRB muss sich als Vermittler zwischen Angebotsgestaltern und Leistungserbringern positionieren. Das heisst, es gilt vernetzt zu handeln und mit anderen Organisationen, intensiv mit Tourismus Aargau, noch etwas harzig mit dem Servicecenter von Brugg Regio, zusammenzuarbeiten.

«Das war 2010 mit dem Center ein anstrengender Prozess», legte Berger in seinem Rückblick dar. Der Vorstand habe ein Strategiepapier entwickelt, das es nun mit Leben erfüllt werden müsse. Es gelte, das grosse Potenzial der Region Brugg auszuschöpfen (Römer, Habsburger, Museen, Legionärspfad, starke Täler und Gebiete wie Schenkenbergertal, Bözberg,

Geissberg, Eigenamt, Bad Schinznach etc.). Würde man das professionalisieren, könnte man es niemals finanzieren, erklärte Berger, der deshalb auf der ehrenamtlichen Schiene fahren will. Dies seien die Herausforderungen für 2011, denen man sich stellen wolle.

Über die Homepage wusste Titus Meier nur Gutes zu erzählen. Die Akzeptanz sei gross – vor allem in der Fasnachtszeit seien die Werte sehr hoch gewesen.

Weiter verwies Berger auf die Aktion «Flyerland Aargau» in Zusammenarbeit mit Aargau Tourismus.

In Brugg halte No Limit von Roland Hünziker 10 Elektroräder für die Vermietung bereit.

Der Akkuwechsel sei im Kanton organisiert.

Auch der Gastrofährer werde von Hugo Schmid aktualisiert und erfreue sich steigender Beliebtheit.

#### Neue Vorstandsmitglieder

Durch die Neuaustrichtung kann auf «obligatorische» Vertreter von Brugg und Windisch verzichtet werden, Brugg Regio hält den Kontakt zum TRB für alle Gemeinden. Verdankt wurde das Jahrzehnte lange Engagement von Hanspeter Scheiwiler im Vorstand. Gewählt sind Susanne Birchmeier, Beatrice Weber und Titus Meier. Bestätigt und zum Präsidenten

gewählt wurde Dietrich



## VINO D'ITALIA

Spezialangebot März/April 2011

10% Rabatt  
auf alle Italieni-  
schen Weine

### Weindegustation

Samstag, 2. April 2011 / 10 – 16 Uhr

Mattias Schmidt (Représentant Cantine Bove & Fattoria Poggio Capponi) stellt Ihnen exklusive Weine von ausgewählten Produzenten Italiens vor!

Fachgeschäft / Schererstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad  
Unsere Öffnungszeiten: Di-Fr 9.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr, Sa 9.00-17.00 Uhr durchgehend / [www.weinbaugenossenschaft.ch](http://www.weinbaugenossenschaft.ch)

## ROHRMAX®

Vorbeugen,  
auch beim Rohr!

Für Hauseigentümer ist bei RohrMax die Vorsorgekontrolle der Abwasserrohre jederzeit kostenlos und unverbindlich.

Kostenlose Kontrolle  
Tel. 0848 852 856

**Sibold Haustechnik AG**  
Wildschachen 5200 Brugg

Ihre Sorgen möchten  
wir haben.  
Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00



### Brugg: «Die Impronauten» im Dampfschiff

Am Freitag, 25. März ab 21 Uhr im Kulturcruiser zu sehen: Theatersport mit den «Impronauten»: Das beinhaltet beste kulturelle Unterhaltung mit Bauchmuskeltraining als Nebeneffekt. Ein Erlebnis mit Lach-Garantie!

Was macht die Kuh in der Sauna? Und wie kriegen wir die da wieder raus? Vor solche Herausforderungen stellt das Publikum die Impronauten. Tödliche Gefahren, innige Liebe, schmetternde Arien und verblüffende Lösungen: Nichts ist einstudiert, alles, was auf der Bühne passiert, geschieht aus dem Stegkreif. Beim Theatersport treten zwei Teams der «Impronauten» in einem Bühnenmatch gegeneinander an. Improvisiert wird gegen- und miteinander in verschiedenen theatralischen Disziplinen wie Reimen oder Singen. So entstehen einzigartige Szenen, deren Ausgang zu Beginn noch völlig offen ist. Im überraschenden Wechsel der Ideen entwickelt sich eine begeisternde Dynamik.

Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr; Beginn Theater-Sport Bühnenmatch 21 Uhr; Eintritt 20.- / 15.- (Member/Legi), Dampfschiff Kulturclub, Aarauerstrasse 26, Brugg

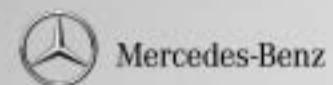
günstige  
Stellen-Inserate  
im  
**Regional:**  
056 442 23 20



## Zwei Klassen voraus.

Es erwarten Sie gleich zwei einzigartige Neuheiten bei uns: Erleben Sie die neue C-Klasse sowie den neuen SLK und profitieren Sie vom Jubiläumsangebot.

Am 26. und 27. März bei uns.

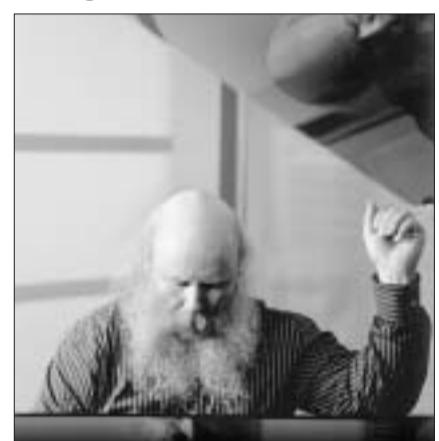


### Robert Huber AG

Dorfmattestrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17  
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21  
[www.roberthuber.ch](http://www.roberthuber.ch), [info@roberthuber.ch](mailto:info@roberthuber.ch)

## Werner Bärtschi spielt Bärtschi und Mussorgsky

Mittagsmusik am gleis 1



### Geld, Geist und Gotthelf

Am Dienstag, 29. März, 19 Uhr, findet im Schloss Böttstein ein öffentlicher Vortrag mit Dr. Ulrich Knellwolf, Pfarrer, Autor und bekannter Gotthelf-Spezialist, zum Thema «Geld und Geist – Jeremias Gotthelfs Reaktion auf den Kapitalismus» statt. Mit anschliessendem Apéro riche. Anmeldung bitte an Soroptimist International Club Brugg Baden, Stéphanie Ruggli, [struggli@rugglis.ch](mailto:struggli@rugglis.ch)



Glück oder Können? Beides! Ruedi Steiner, Regionaldirektor AKB Brugg (rechts) übergab den glücklichen Schätzerinnen und dem Schätzer die «hochkarätigen» Preise.

## 75'113: So viele Fünfräppler waren in der Garette

AKB-Immo-Messe Brugg: Preisübergabe an die Wettbewerbs-Gewinner

(msp) - Die veritable Garette voller Fünfrappenstücke, die am 29. Januar an der Immo-Messe der Aargauischen Kantonalbank in Brugg für den Wettbewerb bereit stand, sorgte allenthalben für die wundersamsten Schätzungen zur Anzahl ihres klimpernden Inhaltes – und teilweise für viel Kopfzerbrechen.

Schlussendlich half nämlich auch die Mathematik nicht weiter. Rund 220 Antwortkarten hat Monika Beier, Leiterin Dienste der AKB, mit ihrem Team überprüft. Letzte Woche durften die drei

besten Schätzerinnen bzw. Schätzer ihre Preise entgegennehmen. Die Glücklichen sind: Chantal Leupi (14), Schülerin der 3. Sek. Brugg. Mit ihrer Schätzung von 74'000 erhielt sie 2,5 Gramm Gold. Die 2., Laura Affolter (15), Schülerin der 4. Sek. Brugg, tippte auf 74'999 und wurde mit 5 Gramm Gold belohnt. Arthur Gisiger (61) aus Brugg kam der tatsächlichen Anzahl Föferli mit seiner Schätzung von 75'150 sehr nahe. Er erhielt den ersten Preis, einen Voralpen-Rundflug ab Flugplatz Birrfeld, mit AKB-«Pilot» Ruedi Steiner persönlich!

## Zum 50. Mal gestochen worden

Blutspender Ueli Wyser fordert zum Blutspenden auf

(R) - Ueli Wyser erhielt anlässlich der 50. Blutspende im medizinischen Zentrum Brugg ein tolles Geschenk vom Blutspendezentrum.

Er hat sich pro Spende jeweils 4,5 dl Blut abzapfen lassen, was bei 50 Spenden doch 22,5 Liter Blut ergibt – einen grossen Putzmeier voll! Unser Bild unten zeigt die Mitarbeiterin des Blutspendezentrums Janette Aebischer neben dem Präsidenten des Vereins Gesundheit am Süssbach, dem man die Spenderstrapazen gar nicht ansieht – ganz einfach, weil es keine gibt!



### Die Bez Windisch spielt Theater

Im Freifach Theater bringen Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Bezirksschulklassen von Windisch unter der Leitung ihrer Lehrerin Michelle Bachmann «Sophia's Story – Schneeflittchen und die sieben Sozialfälle» zur Aufführung. Die Assoziation zu «Schneewittchen» liegt nahe, aber das Märchen wird auf andere Art und mit einigen Überraschungseffekten interpretiert. Immerhin: auch hier gibt es ein Happy End. Das Ensemble umfasst 20 Mitwirkende. Eine musikalische Einlage begleitet den Auftritt. Aufführungen: Samstag, 2. April um 20 Uhr, Sonntag, 3. April um 16 Uhr im Chafschulhaus Windisch.

**«musique en route» in der Bossartschür**  
Mit ihrem aktuellen Programm «Kaj Zas?» oder «Wohin gehtst du?» ziehen «musique en route» das Publikum mit Charme und Können in ihren Bann. Geige, Kontrabass und Akkordeon: «musique en route» sind mit einem sparsamen und intensiven Instrumentarium unterwegs. Manchmal kommt eine Trommel dazu, Rufe ertönen, dann wieder konzentriert sich die Stimmung auf ein karg begleitetes Lied. Der musikalische Wind weht von Osten. «musique en route» spielen Balkansounds, traditionelle und moderne. Mit beiläufiger Virtuosität zaubern sie ausgelassene und melancholische Melodien aus ihren Instrumenten und breiten dabei eine grosse stilistische Vielfalt aus. In ihrem Repertoire finden sich Melodien aus Russland und Ostmitteleuropa, aber auch aus Griechenland, Israel, Frankreich oder den USA. Stefanie Hess: Kontrabass, Gitarre, Gesang; Tom Tafel: Akkordeon, Kanna, Gesang; Ronny Spiegel: Violine, Gesang. Samstag, 1. April 2011, 20:15 Uhr; Bossartschür Windisch, Abendkasse und KultiVierBar ab 19:30 Uhr; Eintritt Erwachsene Fr. 20.-, ermässigt Fr. 12.- Reservationen bis 1 Tag vor Aufführung: Tel. 056 441 52 93



**MAX URECH WINDISCH**

Freitag 25. März 16:00 - 20:00  
Samstag 26. März 09:00 - 18:00  
Sonntag 27. März 10:00 - 17:00

**Frühlingsausstellung  
Saisonstart 2011**

Neuheiten 2011  
Schnäppchen-Shop  
Wettbewerb  
Würfle bis 30% Rabatt beim Kauf  
von Bekleidung und Helmen

Wir freuen uns auf deinen Besuch.  
Max Urech und Team

**SILVANO SCHABU AG**  
in GARAGE

unser Tore stehen offen für alle Automarken  
in GARAGE – wegweisend in Qualität und Service  
Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • Tel. 056 441 96 41  
www.silvano-schaub.ch

Reparaturdienst:  
Möbel, Glasbruch,  
Einbruch, Schlösser

Nerfolddienst  
auch außerhalb  
der Arbeitszeit

**RÄTTLER**

Kurt Häfliger, eidg. dipl. Schreinemeister  
Aumur 3, 5210 Windisch  
Tel. 056/441 80 58, Mobil 079/402 28 04

Schreinerarbeiten  
Einbaumöbel  
Freistehende Möbel  
Einbruchssicherungen

Seit über  
150 Jahren  
Zulauf  
Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

seit 1970 Qualitätsreisen  
Columbus Tours AG  
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg  
Tel. 056 460 73 60  
Fax 056 460 73 69  
sales@columbus-golf.ch  
www.columbus-golf.ch

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Reparaturen von GFK  
Glasfaser verstärktem Kunststoff GmbH

**W G o b e l i**

Oberbözberg / Remigen 056 441 51 50 www.wgobeli.ch

Ich empfehle mich für sämtliche Malerarbeiten.

«MIT UNS KÖNNEN SIE  
DIE VIELFALT  
DER DRUCKMEDIEN  
RICHTIG NUTZEN»

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL  
UND VIELSEITIG EDLES

Text  
Bild  
Druck

**Nie mehr abtauen!**  
No Frost in Klasse A++

Leutwyler Elektro AG  
5242 Lupfig

Inhaber Cäsar Lauber  
Elektro•Telematik•Haushaltsgeräte  
056 444 98 10  
www.leutwyler-elektro.ch



**Walo Kocher**  
**Heizungen**

- Neuanlagen
- Kesselauswechselungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**MINERALWASSER**  
**FRUCHTSÄFTE**  
**Meier**  
**GETRÄNKE**

**Getränke-  
Center**  
**Brugg**  
Aegertenstr. 11B  
Tel. 056 441 61 71  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-11.45 und 13.30-18; Sa 8-18  
www.getraenke-meier.ch; info@meiergetraenke.ch

SNACKS GLACE  
BIERE - WEINE  
HAUSLIEFERDIENST  
SPIRITUOSEN ZIGARETTEN

**Constructive Holzbau AG**  
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)  
Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

*Bauen klein oder gross,  
mit uns ziehen Sie das richtige Los!*

**HINDEN PETER**  
OFEN- UND CHEMINEEBAU  
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE  
REPARATUREN  
HOLZ- UND KOMBIHERDE  
CHEMINEE-ÖFEN  
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56  
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07  
[peter.hinden@bluewin.ch](mailto:peter.hinden@bluewin.ch)



Einmal mehr Gold geholt: Obstbauer Heinz Leutwyler mit den Auszeichnungen in seinem Hofladen auf dem Loorhof Lupfig.

## Goldmedaillen: Lupfiger Saft ist fabelhaft

Süssmost und Apfelwein von Heinz Leutwyler mit Bestnoten

(msp) - Fruchtig, edel in der Nase und im Gaumen, vielfältig, gehaltvoll harmonisch - und was der blumigen Worte mehr sind: Heinz Leutwyler vom Lupfiger Loorhof hat am Qualitätswettbewerb 2011 für Süssmost und Apfelwein einmal mehr Bestnoten erreicht und ist für seine Obstsätze mit Goldmedaillen ausgezeichnet worden.

75 Obstsätze aargauischer Provenienz, darunter 18 Obstweine (Gärsäfte) aus dem Jahrgang 2010 wurden kürzlich am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen von einer Fachjury beurteilt, dies unter dem Patronat des Verbandes Aargauer Obstveredler. Die neutrale Beurteilung der selbst gemachten, naturreinen Fruchtsäfte gibt Auskunft

über deren Vorzüge oder Mängel. Für jedes Saftmuster wurde eine Beurteilungskarte ausgefüllt. Ausprägung der Fruchtaromatik, Harmonie und Gesamteindruck des Getränks wurden ebenso notiert, wie Wünsche oder Ansprüche an den Süssmost, Unzulänglichkeiten oder Oechslegrade.

**50'000 Liter Most vom Besten**  
Am Aargauer Grand Prix Süssmost 2011 erreichten drei Teilnehmer die maximale Punktzahl. Aus dem Bezirk Brugg schafften dies Heinz Leutwyler, Loorhof, Lupfig. Die besten unter 18 Apfelweinen kamen (ebenfalls) von Heinz Leutwyler, Lupfig, sowie von Erich Staudacher, Mandach. Die beiden erreichten das absolute Punktemaximum und somit Gold für ihre

Apfelweine. Heinz Leutwyler stellt jährlich rund 50'000 Liter Süssmost her. Bei der Degustation wurden die Siegerprodukte als fruchtig, sauber, typisch, gehaltvoll und harmonisch klassifiziert.

### Villiger «Gabenkopf»

Die öffentliche Auflage von Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland «Steinbruch Gabenkopf» liegen vom 29. März bis 27. April auf der Gemeindekanzlei auf und können während der Bürozeit eingesehen werden. Am Dienstag, 29. März, 19.30 Uhr findet in der Trotte Villigen eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Gesuch der Holcim statt.



Im Dachgeschoss ist der geräumig-helle Gemeinderats-Sitzungssaal untergebracht. Die Ruderalfäche rund ums Haus soll dereinst biologische Artenvielfalt garantieren.

## «In den neuen Räumen lässt es sich gut arbeiten»

### Fortsetzung von Seite 1:

#### Transparenz im Eingangsbereich

Wer heute die Gemeindeverwaltung aufsucht, findet sich auf Anhieb zurecht. Im Zentrum des Eingangsgeschosses ist eine Vorhalle mit verglasten Wänden entstanden. Von hier aus ist eine direkte Sicht hin zu den Empfangsschaltern der Gemeindekanzlei und der Finanz- und Steuerverwaltung möglich. Sind bereits Kunden am Schalter, kann im Vorraum bequem gewartet werden, Diskretion bleibt gewahrt.

#### Weisse Wand für den Beamer

Das Arbeiten mit Beamer, zum Beispiel bei Gemeinderatssitzungen, ist nun auch in Villigen möglich. «Im Sitzungszimmer des Gemeinderats verfügen wir nun endlich über eine weisse Wand und entsprechend Platz, freut sich Markus Vogt. «Heute ist alles viel heller, zum Glück sind diese dunklen Farben verschwunden.» Die Gestaltung der Innenräume ist farblich in Weiss- und Graubstufungen gehalten. Im Gemeinderats-Zimmer ist zudem der Dachstuhl sichtbar gemacht und weiss gestrichen worden, was dem

Raum zusätzlich Licht und Grosszügigkeit verleiht.»

#### Ohne Provisorium ausgekommen

Inmitten einer Baustelle konzentriert zu arbeiten, verlangte von allem Beteiligten Geduld und einiges an zusätzlicher Energie. Auch die Bevölkerung von Villigen bekam die Baustelle zu spüren, wenn ein Termin auf der Kanzlei ange sagt war. «Doch dadurch, dass wir es ohne Provisorium geschafft haben, konnten wir viel Geld sparen», so der Gemeindeschreiber. «Die Geduld jedenfalls hat sich gelohnt, wir haben viel dafür erhalten.»

#### Ökologische Aufwertung

Die Umgebung des Gemeindehauses Villigen ist als Ruderalfäche gestaltet worden. So bezeichnet wird ein Standort mit steinigem, humusarmem Untergrund. Die Fläche rund ums Gemeindehaus soll dereinst einer hohen floristischen Artenvielfalt mit vielen seltenen Insekten Lebensraum bieten.



Im neuen Wartebereich können Kanzleikunden Prospektinfos und andere Broschüren lesen.

## Gemeindehaus Villigen: ein neues Ganzes

Architekt Christian Koller: Altbau und Neubau bilden eine Einheit

(ck/msp) - Neuer Auftritt für das Gemeindehaus Villigen: Altbau und Neubau sind durch eine Aussenhülle aus Aluminium zu einem Ganzen zusammengefügt worden. Mit dem Anbau und den Anpassungen am bestehenden Gebäude stehen nun zusätzliche Räume für die Verwaltung sowie Sitzungsräume für Gemeinderat und Kommissionen zur Verfügung.

gewordenen Räumen im Obergeschoss findet nun das Sitzungszimmer des Gemeinderates Platz. Die restlichen Sitzungsräume und die Gemeindekanzlei wurden räumlich nicht verändert, jedoch mit einem neuen Anstrich und neuen Bodenbelägen versehen.

#### Lift und Vorhalle

Die betrieblichen, bautechnischen und architektonischen Defizite des alten Gebäudes sind beim Umbau behoben worden. Eine rollstuhlgängige Liftanlage verbindet die beiden Geschosse mit Toilettenanlage und Lagerräumen im Untergeschoss.

Fortsetzung Seite 6



**RIGGENBACH**  
Lüftungs- und Klimatechnik  
Service 7/24: 0800 55 12 80  
[www.riggenbach-klima.ch](http://www.riggenbach-klima.ch)

Willi Baumann GmbH  
Rebmattweg 1  
5234 Villigen  
Tel. 066 / 284 17 61  
Fax. 066 / 284 17 21  
Mobile 079 / 438 96 50

**ZIMMEREI & HOLZBAU**

Vögeli Holzbau AG   
5314 Kleindöttingen  
[www.voegelei-holzbau.ch](http://www.voegelei-holzbau.ch) 056 268 00 40



**R.Killer AG**

**Glas- & Gebäudereinigung Gebenstorf**  
**killer-tiptop.ch Tel. 056 210 28 80**

Stuckaturen/Marmorino/Sumpfkalkputze  
Schallschutzmassnahmen/Akustikdecken  
Feuerschutzmassnahmen/Deckenverkleidungen  
sämtliche Ausführungen von Leichtbauwänden

Verputzarbeiten  
Wärmedämmungen  
Rissanierungen und Dämmputze  
Fliesestrich und Trockenunterböden

**bruno bütikofer gipsergeschäft ag**  
leuggern

Hauptstrasse 17 Tel 056 245 05 00  
5316 Leuggern Fax 056 245 05 01  
[bb@buetigips.ch](mailto:bb@buetigips.ch) [www.buetigips.ch](http://www.buetigips.ch)

**Klare Impulse – perfekte Verbindungen**



[www.elektro-meier.ch](http://www.elektro-meier.ch)

# Gemeindehaus Villigen: ein neues Ganzes

Fortsetzung von Seite 5:

Durch den Abbruch von Nebenräumen konnte der Eingangsbereich als Vorhalle mit natürlicher Belichtung über eine Dachlukarne ausgebildet werden. Raumhohe verglaste Wände trennen die Verwaltungsbereiche untereinander und ermöglichen Sichtbezüge. Der Eingang ist mit Windfang, Ausstellvitrine und Vordachbereich ausgestattet.

#### Minergie-Standard zertifiziert

Die bestehenden Fassaden wurden mit einer 20 cm starken Dämmschicht energetisch saniert sowie das ganze Gebäude nach Minergie-Standard gebaut und zertifiziert. Kombiniert mit einer kontrollierten Raumbelüftung resultieren ein sehr tiefer Energieverbrauch und stets gut belüftete Innenräume.

#### Langlebige Alu-Fassade

Der Rohbau und der Dachstuhl des Altbau sind bis auf einzelne neue Fensteröffnungen weitgehend unverändert geblieben. Der Anbau ist in Massivbauweise mit einer Sparrenbinder-Dachkonstruktion aus Holz konstruiert. Die aussenliegende Wärmedämmung wird durch eine hinterlüftete Fassadenverkleidung aus Aluminiumtafeln geschützt, welche eine unterhaltsarme und langlebige Fassade mit tiefen Unterhaltskosten garantieren. Die neuen Holz-Metall-Fenster sind mit Dreifach-

#### Architekten

Erdin & Koller Architekten, 5400 Baden

#### Bauingenieur

Gerber + Partner AG, 5210 Windisch

#### Elektroingenieur

P. Keller + Partner AG, 5400 Baden

#### HL-Ingenieur

Schuler Marra, Gebäudetechnik, 5432 Neuenhof

#### Sanitäringenieur

Sani Project, Haustechnik – Planungsbüro, 5443 Niederrohrdorf

Isolierverglasung sowie robusten Lamellenstoren ausgestattet. Der Kostenrahmen für den bewilligten Ausführungskredit von 1,87 Millionen Franken konnte bis auf zusätzlich nötig gewordene Ausbau- und Sicherungsarbeiten im Altbau eingehalten werden. Die energetische Sanierung wurde mit einem Förderbeitrag aus den Energiesparprogrammen von Bund und Kanton unterstützt.



**Bernhard Schneider**  
Sanitär Heizung  
**5303 Würenlingen**  
Fliederweg 4 ■ Tel. 056 281 24 00

Wir danken der Bauherrschaft für den erteilten Auftrag.

#### Unterlagsböden:

- Fliesenböden
- Zementböden
- Hartbeton
- Leichtbeton
- Isolierbohlen Trittschall & Wärme
- Keramische Wand- & Bodenbeläge

#### Bauunterstützung:

- Neu- & Umbauten
- Mauerarbeiten



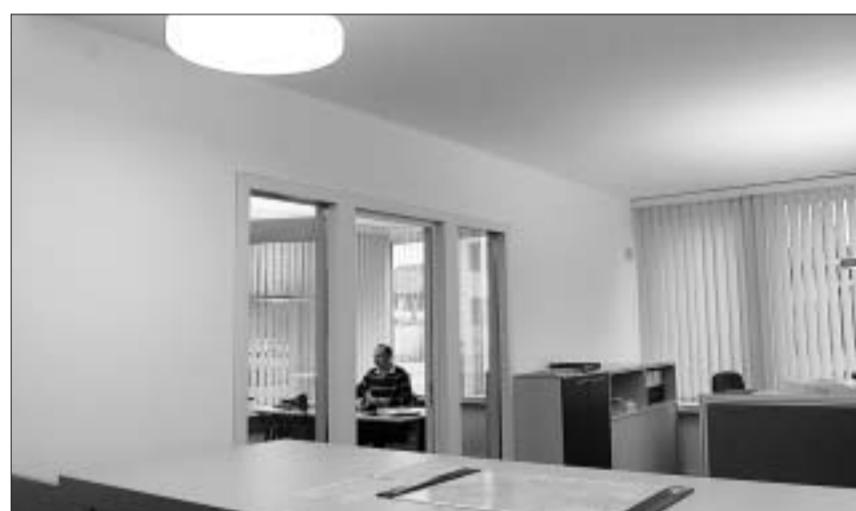
■ soz. Warenhäuser ■ Tel. 066 261 28 82 ■ Fax 066 261 28 22

#### Das Möbel-Fachgeschäft mit persönlicher Beratung.



5234 Villigen  
Tel. 056 284 11 33

- Ausführung der textilen Bodenbeläge
- Lieferung der Lamellenvorhänge
- Wir danken für den geschätzten Auftrag



Bei der Eingangspartie wird die Einheit von alt und neu besonders deutlich erfahrbar. Rechts ein Blick in Empfang und Büro Gemeindekanzlei.

## Immer mehr wollen Seniorenrat-Mitglied sein

Brugg: viele News an der 2. Jahresversammlung des Seniorenrats Brugg (SRB)



Stark beachtetes «Akkord»-Modell

(jae) - Im Süssbachsaal begrüßte Präsident René Kunz 108 Personen. Stadträtin Dorina Jerosch informierte über den aktuellen Stand der Neu- und Erweiterungsbauten der stationären Pflege und des betreuten Wohnens im Alter. Die Koordinationsstelle Alter Stadt Brugg wird fest installiert. Seit Anfang März ist der SRB zudem online [www.seniorenbrugg.ch](http://www.seniorenbrugg.ch).

Ende 2009 schrieben sich 206 Mitglieder ein; Ende 2010 waren es bereits deren 350 – und es werden immer mehr. Dies ist vor allem dem abwechslungsreichen Programm des Vorstandes zu verdanken, welcher denn auch einstimmig wieder gewählt wurde. Erfolgsprojekte sind nebst «ODEONkinoreif?» und dem Erzählstamm auch die verschiedenen Kurse, wie etwa die «Billettautomatenkurse» oder die Themenwoche über

Kräuter auf dem Hemberg und Ausflüge sowie Stadtführungen. Präsident René Kunz zur Wahl: «Ich bin froh, dass wir zusammen bleiben. Der Vorstand und die fünf Arbeitsgruppen leisten gute Arbeit. Es ist ein zuverlässiges Team.» Barbara Casanova erklärte, dass die Koordinationsstelle Alter der Stadt Brugg nach der Pilotphase nun fest verankert sei.

**Neu- und Erweiterungsbauten Pflegeheim Süssbach**  
Der Bedarf an Pflegebedürftigen nimmt ständig zu und die Gemeinden sind durch das neue Pflegegesetz gefordert. Allein im Bezirk Brugg dürften bis 2020 bis zu 190 Pflegebetten fehlen. Vor zwei Jahren haben der Verein Alterszentrum Brugg (AZB) und die Stiftung Bezirksspital Brugg, Trägerin des Pflegeheims, eine Studie in Auftrag gegeben, welche die Zukunft eines vereinigten Alterszentrums



**ALU-FASSADEN  
VOM FEINSTEN**

Der Bauherrschaft besten Dank für den interessanten Auftrag  
Die Fassadenverkleidung in Aluminium wurde geplant und realisiert von der Scherrer Metec AG

**SCHERRER. EINFACH MEHR WERT**

Scherrer Metec AG | Allmendstrasse 5 | Telefon 044 208 90 60 | 8027 Zürich 2 | Telefax 044 208 90 61 | [www.scherrer.biz](http://www.scherrer.biz) | [info@scherrer.biz](mailto:info@scherrer.biz)



**Immer und überall in der Schweiz:  
Bei Anruf geben wir alles.**

Griesser. Schweizer Qualität seit 1882.

Griesser AG  
Rütweg 1, 4133 Pratteln  
Telefon 0848 888 111  
[info@griesser.ch](mailto:info@griesser.ch), [www.griesser.ch](http://www.griesser.ch)



# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg (Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Böziken, Brugg, Effingen, Elfigen, Galenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Urmiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holzberk und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare  
Inserentschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A.R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch)  
[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Inserententarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen  
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

# Mit tourkultur auf (Wasser-)Schlosstour

Der Brugger Bikeferienanbieter tourkultur (Infos, Anmeldung und Anfragen: 056 441 77 11 / [bike@tourkultur.ch](mailto:bike@tourkultur.ch)) hat neu grosse und kleine E-Bike-Schlosstouren sowie eine Wasserschlosstour im Angebot. «Wir besuchen unsere mittelalterlichen Schlösser auf einer wunderbaren Veloroute entlang der Aare – und den Schlosshügel hinauf hilft das E-Bike», erläutert Inhaber Roli Hunziker das Prozedere des Genussradelns. Bei den Schlössern

Lenzburg und Wildegg gibts professionelle Führungen in den interessanten Museen – und die Habsburg mit dem kleinen Museum und dem Ausflugsrestaurant mit der wunderbaren Terrasse ist natürlich ebenfalls ein Glanzpunkt. «Je nach den Wünschen unserer Kunden gestalten wir die Touren auch in umgekehrter Richtung, ohne Führungen oder mit weniger Schlösser», so Roli Hunziker, «und gerne organisieren wir auch den gemütlichen Teil mit Mittagessen, z'Vieri oder Bräteln.» In den Kosten von Fr. 130.– (kleine Schlosstour Fr. 100.–) sind Flyermiete, Helm, zwei Führungen, Guiding und Betreuung sowie ein Apéro inbegriffen. Ein Hit ist auch die Wasserschlosstour: Das Mündungsgebiet von Aare, Reuss und Limmat mit der reizvollen Auenlandschaft ist eingeraumt von Jura-

höhen, von welchen man mit sensationellen Tieftönen die Schönheit der Wasserschlossregion bestaunen kann. «Unsere Tour führt den drei Flüssen entlang und von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt, etwa vom Bruggerberg übers Gebenstorfer Horn zum Baldegg-Turm», schwärmt Hunziker.

## Elektro Bike Center No Limit

Der Bikeshop No Limit im Brugger Dampfschiffgebäude hat sich in den letzten drei Jahren intensiv in das globale Thema E-Bikes mit Kursen, Fachwissen und viel Praxis eingearbeitet. Als Elektro Bike Center verfügt No Limit – offizieller Flyer-Mietpartner und Flyer Batteriewechsel-Station – über eine breite und gute E-Bike-Auswahl für alle Altersgruppen, Bedürfnisse und Portemonnaies. [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch) oder Tel 056 441 77 11



Das Wort «erfahren» wird bei No Limit in die Tat umgesetzt: Diverse Elektrobikes stehen Eins zu Eins zum Testen bereit. Ab Mai bis Oktober bietet No Limit eine breite Palette an Flyer-Bikes zur Vermietung von einer Stunde bis zu einer ganzen Saison an. Infos unter [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch) oder 056 441 77 11

## Bike- & Veloferien Tourkultur



Toskan Elba - Lady Bike Academy Davos Dolomiten - Provence Luberon - Wallis extra Tessin - Finale Ligure - IXS KidsCamp Lenzerheide Graubünden Cross - Fahrtechnik Kurse

Neu! E BikeTouren im Aargau: Burgentouren & Wasserschlosstour  
5200 Brugg [www.tourkultur.ch](http://www.tourkultur.ch)



Das Original: Mit dieser Aprilia RSV 4, die Werner Keller stolz hält, wurde der Italiener Max Biaggi 2010 Weltmeister in der Superbike-Klasse.

## Motorräder, Velos und Showeinlagen

Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. März wird bei der Werner Keller AG, Motos und Zubehör in Siggenthal-Station gefeiert. An der Frühlingsausstellung sind natürlich alle Maschinen der Marken Yamaha, Kawasaki und Aprilia auf über 2'000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen. Die Biker-Mode nimmt ebenfalls viel Raum ein; ein Lady- und Kid-Corner zeigt das Neueste im Sektor Leder, Stiefel und Helme. In Sachen Fahrräder sind Mondia, Wheeler und Coratec angesagt.

Werner Keller freut sich beson-

ders auf die Showteile. «Mit dem Endurance Vize-Weltmeister-Team von Hanspeter Bolliger mit Kawasaki (Fahrer Horst Saiger, Patrik Muff und Roman Stamm) sind Spitzenkönner zu Gast. Sie werden 2011 mit der brandneuen Ninja ZX-10R 2011 starten. Und dann haben wir noch mit dem Show-Truck-Monster etwas, das den Jungen besonders gut gefällt. Das wird ein richtiges Töff-Fest geben, wie wir es ja hier in Siggenthal-Station gewohnt sind.» Dazu gehören auch die Infostände, ein Wettbewerb sowie

die Festwirtschaft mit der richtigen Musik. Da können die Töff-Fans fachsimpeln, ihre Erfahrungen mit den eigenen Maschinen austauschen und sich für Neues interessieren. Und davon gibt es wahrlich genug. Die Zweiradbranche boomt nämlich! Fr 25. März 14-20, Sa 26. März 9-20, So 27. März 9-18 Uhr Voranzeige: Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. April besteht Gelegenheit, sämtliche Yamaha-, Kawasaki- und Aprilia-Modelle 2011 Probe zu fahren (ebenfalls am 6. / 7. Mai).



Super-Roller: Die Yamaha T-MAX XP500 ABS gibts ab Fr. 14'999.– (das mit zahlreichen Spezialzubehör ausgerüstete fotografierte Modell ist für Fr. 19'021.– zu haben).

## «Die Vespa GTS 125 Super i.e. ist der Hit»...



... sagt Philipp La Maccia vom gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen. Da hält er zum Saison-Start seine ganze Roller-Auswahl diverser Marken, vom 50ccm-Modell bis zum «gröberen» 500 ccm-Teil bereit, genauso wie die riesige Bikeauswahl vom Kinder-velo zum mehrtausendfränkigen High-tech-Bike. Und in seinem grossen Laden bietet La Maccia natürlich auch coole Accessoires sonder Zahl an.

«Dank dem 2,9 %-Leasing vom 1. März bis 31. Mai kostet ein neuer Roller von Piaggio, Gilera oder Vespa weniger denn je», betont er – durchaus ein guter Grund, nun zum Frühlingsauftakt rollermäßig aufzurüsten. Zum Beispiel mit der agilen und umweltfreundlichen Vespa GTS 125 Super i.e.

Der ultramoderne Einzylindermotor mit vier Ventilen, Flüssigkeitskühlung und elektronischer Einspritzung ist kraftvoll und zeichnet sich durch hohe Elastizität und Agilität aus. Der einzigartige klassische Vespa-Stil, die sportliche Ausführung und die klaren Linien verhelfen der neuen Vespa zu einem markanten Auftritt. Am Chassis erinnert ein Grill mit horizontalen Lufteinlässen auf der rechten Seite an die schönsten Vespas vergangener Zeiten. Die Feder des Stoßdämpfers der vorderen Radaufhängung ist in der Farbe Racing Red lackiert, was die GTS 125 Super i.e. unverwechselbar macht.

Neu bei der 125er Vespa ist die elektronische Einspritzung. Sie führt zu einer äusserst flüssigen, leisen und verbrauchsarmen Fahrweise – und zu geringeren Unterhaltskosten, mit bis zu 65% längeren Intervallen (Service erst nach 10'000 km statt nach 6'000 km nötig).

## Hans Künig: «E-Bikes sind der Renner...»

Der Fachmann im Velo- und Rollerhandel mit grosser Vespa-Affinität (seine vollrestaurierte Vespa von 1950 bewegt er noch und repariert weiterhin diese italienischen Kleinode) sieht die E-Bikes stark im Kommen: «Die Breite des Angebots ist beinahe unübersehbar. Gegenwärtig habe ich 16 Raleigh-E-Bikes am Lager, die sind extrem robust und erfolgreich.» Des weiteren freut er sich über den Entscheid der Italiener, ihre Original-Vespa wieder aufzulegen. Das einzigartige Vespa-Styling (die Marke ist der meist verkaufteste Roller in der Schweiz), die sportlich-moderne Ausstrahlung, nicht zuletzt auch die kühnen Farben sowie die kraftvollen Motoren dürften am Erfolg beteiligt sein. Hans Künig zeigt Vespa, Piaggio und Gilera sowie diverse Fahrräder und E-Bikes an der grossen Frühlingsausstellung im Geelig-Zentrum Gebenstorf vom 1. bis 3. April.

Der Fachmann für Reparaturen und individuelle Beratung blickt auf eine lange Karriere zurück – er kann also Interessierte stets fundiert beraten.

Und: Bei ihm lassen sich auch Probefahrten vereinbaren:

Hans Künig, Velo-Motos  
Landstrasse 35, 5412 Gebenstorf  
056 223 26 10



Die stärkste Vespa aller Zeiten!

Vespa GTS Super 300 i.e.  
mit starkem 300 ccm-Motor  
und trendigem Design

Fr. 7'595.–

hans künig  
velo - motos  
Landstrasse 35  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 26 10  
Fax 056 441 38 67

## La Macchia GmbH Zweirad-Shop · Ersatzteil-Center



[www.la-macchia.ch](http://www.la-macchia.ch)

PIAGGIO

GILERA

Bahnhofstrasse 16  
5504 Othmarsingen  
Telefon 062 896 18 16  
Fax 062 896 18 95

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag:  
7.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

## Riniken empfängt Campus-Skulptur

Der Campus-Kauf wurde im Kanton überragend angenommen, im Bezirk Brugg mit einem Ja-Anteil von 91,9 Prozent. Die höchste Zustimmung mit 95,58 Prozent liefern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Riniken. Keine andere Gemeinde schaffte es über 95 Prozent. Auf diese grossartige Unterstützung der Fachhochschule Brugg-Windisch sind die Riniker gewaltig stolz. Das regionale Abstimmungskomitee Pro Campus will der Gemeinde für die Unterstützung danken, indem die Pro-Campus-Skulptur des Brugger Künstlers Sepp Marty (sie stand bisher in Brugg) vorübergehend in Riniken auf dem Brunnenplatz an der Oberdorfstrasse (gegenüber dem Restaurant Tannegg) aufgestellt wird. Der offizielle Empfang der Skulptur durch den Gemeinderat Riniken findet am Donnerstag, 24. März, 17.15 Uhr, beim Oberdorffbrunnen in Riniken statt. Es werden Vertreter des Komitees und auch Künstler Sepp Marty anwesend sein.

## Grosse Briefmarken-Börse und Ausstellung

Am Sonntag, 27. März, führt der Philatelistenverein Baden-Wettingen in den Räumen des BWZ Berufs und Weiterbildungszentrum an der Anerstrasse 12 in Brugg, die traditionelle grosse Frühjahrsbörse durch. Die Öffnungszeiten sind von 9.30 bis 15 Uhr durchgehend. Zahlreiche Händler präsentieren an über 20 Tischen ihre Ware und bieten eine willkommene Gelegenheit, die eigene Sammlung zu ergänzen. Für die Jugend ist eine Tauschette eingerichtet, und der Jugendleiter steht für Fragen und Erklärungen zur Verfügung. Die Kantone des BWZ ist ebenfalls durchgehend geöffnet. Im Ausstellungs- teil sind fünf interessante Sammlungen des Philatelisten Max Siegrist aus Mülligen zu besichtigen, die im In- und Ausland schon mehrfach mit Goldauszeichnungen belohnt wurden.



## Stelle

### GASTHOF BÄREN BÖZBERG

Wir suchen per sofort



### Service-Mitarbeiterin

Für 2-3 Abende pro Woche  
(ab 17 Uhr, kein Sa/So)  
Bitte rufen Sie mich an oder kommen  
Sie vorbei.

Tel. 056/ 441 15 65, Maria Wirz



